

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

أَفَرَأَيْتَ مَنِ اتَّخَذَ إِلَهَهُ هَوِيَهُ وَأَصْلَهُ اللَّهُ عَلَى عِلْمٍ وَخَتَمَ عَلَى سَمْعِهِ وَقَلْبِهِ  
وَجَعَلَ عَلَى بَصَرِهِ عَشَاوَةً فَمَنْ يَهْدِيهِ مِنْ بَعْدِ اللَّهِ أَفَلَا تَذَكَّرُونَ

وَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ : أَعْدَى عَدُوِّكَ نَفْسُكَ الَّتِي بَيْنَ جَنْبَيْكَ

Unser Prophet (Sallallahu aleyhi we sellem) sagte hierzu: **„Drei Dinge stürzen den Menschen ins Verderben: ein Geiz, dem man gehorcht, eine Laune, der man folgt und die Selbstverliebtheit einer Person.“** (El-Bezzar, Nr. 6491)

So wie Ibrahim (Aleyhisselam) die Götzen seiner Zeitgenossen zerbrach und unser Prophet (Sallallahu aleyhi we sellem) die Götzen in der Kaaba stürzte, müssen auch wir die verborgenen Götzen in unserem Herzen mithilfe des Gottdienstes, des Gottgedenkens und des Wissenserwerbs zerbrechen.

In diesem Sinne sagte unser Prophet (Sallallahu aleyhi we sellem): **„Der wahre Kämpfer auf dem Wege Allahs ist der, der gegen die Launen seines Nefs kämpft.“** (Et-Tirmidhi, 1631)

Und dies zeigt, dass es die Pflicht eines jeden Gläubigen ist, den Kampf gegen sein Nefs aufzunehmen.

Wir wollen unsere Khutbe mit folgendem Koranvers beenden: **„Die (letzte) Stunde kommt gewiss! Ich halte sie aber fast verborgen, damit jeder Seele vergolten wird, worum sie sich bemüht. So lass dich nicht von dem, der hieran nicht glaubt und seinen Gelüsten folgt, davon abhalten; sonst gehst du zugrunde.“** (Taha, 15 – 16)

## Werte Gläubige!

Unsere heutige Khutbe handelt von den Gefahren der Befolgung der Vorlieben des Nefs, die man „Hewa“ nennt, und die den Menschen vom rechten Weg abbringt.

Der Erhabene Allah spricht hierzu im Edlen Koran: **„Hast du den gesehen, der sich seine Vorlieben zum Gott nahm, den Allah trotz seines Wissens abirren ließ und dem Er sein Gehör und sein Herz versiegelte und auf dessen Augen Er einen Schleier legte; wer könnte ihn außer Allah rechtleiten?!“** (El-Dschathiye, 23)

Und unser Prophet (Sallallahu aleyhi we sellem) sagte: **„Der Kluge ist der, der sein Nefs erniedrigt, (indem er es für sein Handeln zur Rechenschaft zieht), und der für das handelt, was nach dem Tod kommt. Und der Dumme ist der, der (den Launen, Begierden und Vorlieben) seines Nefs folgt und der hierauf auf Allah hofft.“** (Et-Tirmidhi: El-Qiyame: 25 (Nr. 2459))

Die Vorlieben des Nefs sind verborgene Götzen, die den Menschen ins Verderben führen, weil sie den Schleier der Weltenliebe über sein Herz werfen und er hierauf die Wahrheit weder sehen noch hören kann.

Mawlana Dschelaluddin Er-Rumi (Rahimehullah) schrieb hierzu: **„Den Launen deines Nefs zu dienen ist noch verwerflicher als einem Stein zu dienen. Deshalb mach dir die Launen deines Nefs nicht zum Götzen!“**

## Werte Gemeinde!

Die Ungerechten früherer Zeiten fertigten aus den Begierden ihres Nefs Götzenstatuen, um die Menschen in die Irre zu führen. Heute sind die Wissenschaft, die Mode und die sozialen Medien an die Stelle dieser Götzen getreten. Und dies zeigt, dass es nicht nur Götzen aus Holz und Stein gibt, sondern auch verborgene Götzen, die in den Herzen und Verständen der Menschen aufgestellt sind.

El-Hasan El-Basri (Rahimehullah) warnte uns vor diesem verborgenen Götzendienst mit folgenden Worten: **„Wer damit beginnt, den Launen seines Nefs zu folgen, fällt in einen Abgrund ohne Boden.“**

## Werte Brüder!

Wer den Launen des Nefs folgt, bindet sich an diese Welt, tritt das Recht anderer mit Füßen und wird zu einem Ungerechten, der nur seinen eigenen Vorteil sucht.